

Werte Eltern, liebe Schüler,

mit Ende der Klassenstufe 10 haben die Schüler die Einführungsphase der Sekundarstufe II erfolgreich absolviert. Einige von ihnen werden mit dem Ablegen der „Mittleren Reifeprüfung“ einen ersten Bildungsabschluss erreicht haben. Nun schließt sich die Qualifikationsphase zum Abitur an. Sie bereitet auf die Anforderungen eines Hochschulstudiums vor.

Die Ziele am Ende der Gymnasialzeit sind damit als die Eingangsvoraussetzungen zum Studium klar vorgegeben:

Persönliche Kompetenzen:

- Zuverlässigkeit
- Lern-, Arbeits- und Einsatzbereitschaft über das normale Maß hinaus
- Ausdauer, Durchhaltevermögen, physische und psychische Belastbarkeit

Soziale Kompetenzen:

- Kooperations- und Teamfähigkeit
- Höflichkeit, Freundlichkeit
- Konfliktfähigkeit
- gesellschaftliches Engagement

Fachliche Kompetenzen:

- Kernkompetenzfächer Deutsch und Mathematik
- erfolgreiche Belegung von 2 Fremdsprachen über 6 bzw. 4 Jahre
- grundlegende naturwissenschaftliche und technische Kenntnisse
- grundlegende politische Kenntnisse über unsere Gesellschaft
- grundlegende Kenntnisse über wirtschaftliche Zusammenhänge
- erfolgreiche Anfertigung einer Facharbeit und erfolgreiche Präsentation
- Absolvierung Betriebs- und Sozialpraktikum über je zwei Wochen

**Insgesamt verlangt die Realisierung dieser Ziele von Schülern und Lehrern ein hohes Engagement und eine große Zielstrebigkeit. Durch die Schüler sind Arbeitsumfänge und Inhalte zu realisieren, die über das bisher bekannte Maß deutlich hinausgehen und die an die geistigen Voraussetzungen hohe Ansprüche stellen.**

Sollten Sie beabsichtigen, dass Ihr Kind ein Schuljahr im Ausland absolviert, tragen Sie bitte diese Absicht in den Wahlbogen ein. Wir bitten Sie umgehend nach Eingang der Bestätigung der Austauschorganisation die Beurlaubung für das kommende Schuljahr zu beantragen, damit der frei werdende Schulplatz an auswärtige Bewerber vergeben werden kann. Zum Schuljahr 2021/22 wird dann der Schüler wieder in das Kurssystem der dann 11. Klasse eingeordnet.

Der Unterricht ist in Leistungs-, Grund- und Projektkursen organisiert und gestattet den Schülern erste Spezialisierungsmöglichkeiten. Verbindlich sind die Fächer Deutsch, Mathematik, Geschichte und Politik, eine Fremdsprache, eine Naturwissenschaft, Religion und Sport. Außerdem muss die zweite Fremdsprache oder eine weitere Naturwissenschaft verpflichtend belegt werden. Wir bieten den Schülern neben den beiden verpflichtenden Leistungskursen einen weiteren an. Dadurch verbreitert sich das Angebot und bietet mehrere Alternativen für die wichtigen zwei Leistungskursabiturprüfungen. Es können weitere Grundkurse aus dem Bereich der Naturwissenschaften, der 2. Fremdsprache, Informatik und Gesellschaftswissenschaften gewählt werden. Weiterhin müssen die Schüler den Unterricht der Fächer Kunst oder Musik besuchen. Insgesamt sind mindestens 10 Fächer, darunter mindestens zwei Leistungskurse, zu belegen. Durch die Auswahl ist eine Schwerpunktsetzung im naturwissenschaftlichen, sprachlichen oder gesellschaftswissenschaftlichen Bereich möglich, aber nicht zwingend notwendig.

Je nach Anspruch an die Ausbildung ergeben sich im ersten Jahr 27-29, im zweiten Jahr 27-31 und im dritten Jahr 26-27 Unterrichtsstunden.

Bei der Wahl der Fächer sollte man die beabsichtigte Studienrichtung und den Studienort bereits im Blick haben, um die Eingangsvoraussetzungen der Universität oder Hochschule erfüllen zu können.

Am Ende der Qualifikationsphase sind fünf Abiturprüfungen, darunter zwei Leistungskurse mit besonderem Gewicht, abzulegen. Unter den fünf Fächern müssen Prüfungen in Deutsch, Mathematik, eine Gesellschaftswissenschaft und eine Fremdsprache oder Naturwissenschaft sein.

Wir, als freie Schule, wollen unseren Gestaltungsspielraum beim Angebot eines attraktiven Kurssystems nutzen.

Dabei verfolgen wir drei Schwerpunkte:

1. Verfolgung einer allgemeinbildenden Abiturausbildung in klassischem Sinne
2. besonders intensive Vorbereitung auf die Leistungskursprüfungen mit besonderem Gewicht
3. Förderung der Interessen, Neigungen und Talente

Bitte beachten Sie, dass der Besuch der Förderklasse für Leistungssportler in Schulzeitstreckung von der Zustimmung des OSP MV abhängig ist. Diese wird geknüpft an die Kaderzugehörigkeit, sportliche Erfolge und Leistungen. Es besteht auf diesen Bildungsgang kein Rechtsanspruch.

Aus der folgenden Übersicht können Sie das Fachangebot, die Belegungsverpflichtungen und die Wochenunterrichtsstundenzahlen entnehmen:

		Stunden	1.Schuljahr	2.Schuljahr	3.Schuljahr	Erläuterung
<b>LK1</b>	Pflicht	Sport	4	4	4	Theorie und Praxis
<b>GK/LK2</b>	Pflicht	Englisch	4	4/2	4/3	2. und 3. Schuljahr Teilung der Klasse in GK/LK
<b>GK/LK3</b>	Pflicht	Mathematik	4	4/2	4/3	2. und 3. Schuljahr Teilung der Klasse in GK/LK
<b>GK1</b>	Pflicht	Deutsch	3	2	3	Schüler, die den LK Deutsch belegen wollen, besuchen im 1.Jahr den GK1 und wechseln dann in den LK4
<b>GK2</b>	Pflicht	Geschichte	3	2	3	
<b>GK3</b>	Pflicht	Religion	2	1	2	
<b>PK</b>	Pflicht	Übungsleiter	2	2	0	

**Von den Fächern Englisch und Mathematik ist ein Fach als LK und ein Fach als GK zu belegen.**

<b>GK4</b>	Wahlpflicht	Kunst/Musik	2	2	0	mit Normalzweig
------------	-------------	-------------	---	---	---	-----------------

<b>LK4</b>	Wahlfach	Physik, Chemie, Biologie, Deutsch	0	5	5	mit Normalzweig Deutsch 4 Stunden
<b>GK5</b>	Wahlpflicht	Physik, Chemie, Biologie, Informatik, Latein, Französisch, Spanisch, Russisch	3	3	0	mit Normalzweig
<b>GK6</b>	Wahlfach	Physik, Chemie, Biologie, Informatik	0	3	3	mit Normalzweig
<b>GK7</b>	Wahlfach	Sozialkunde, Geographie, Wirtschaft, Philosophie	2	2	0	mit Normalzweig
<b>GK8</b>	Wahlpflicht	Sozialkunde, Geographie, Wirtschaft, Philosophie	0	2	2	mit Normalzweig

**Von LK4 und GK6 ist ein Fach zu wählen.**

In Klasse 12 sind außerdem zwei Projektwochen zur Berufs- und Studienorientierung verbindlich.

Der Projektkurs Übungsleiterausbildung schließt mit dem C-Schein ab. Die Bewertungen gehen ein in das Leistungsfach Sport.

In Unterrichtsfächern, die nicht bis zum Abitur unterrichtet werden, kann zwar eine Abiturprüfung absolviert werden, jedoch ist dabei zu bedenken, dass dieses Fach ein Jahr lang vor der Prüfung nicht unterrichtet wurde. Sollten Kurse auf Grund zu geringer Schülerzahl nicht zustande kommen, wird mit den betreffenden Schülern ein Umwahlggespräch geführt. Es besteht kein Rechtsanspruch auf bestimmte Kurse.

**Voraussetzung für die Aufnahme in die Leistungssportklasse sind der Antrag der Eltern auf Schulzeitstreckung, die Vorlage einer ärztlichen Unbedenklichkeitsbescheinigung für den Leistungssport und die Befürwortung zur Aufnahme in die Schulzeitstreckung durch die Klassenkonferenz und den OSP MV entsprechend der gültigen Festlegungen. Die endgültige Entscheidung wird durch das Schulamt Rostock getroffen. Wenn keine Aufnahme**

**erfolgen kann, wird Ihnen ein Platz im Normalzweig der Schule angeboten. Dann muss die Einwahl erneut erfolgen.**

Die Wahl, die auf dem beiliegenden Formblatt vorzunehmen ist, muss bis zum Montag, 9.. März 2020, in der Schule vorliegen.

---

Jürgen Penthin  
Koordinator Sekundarstufe II